

Merkblatt zur medizinischen Gutachtenerstellung bei Einstellung in das Beamtenverhältnis

Sie werden gebeten, beim Ausfüllen des Anamnesebogens (Angaben zur Vorgeschichte) (bitte Ausdrucken) auf vollständige und richtige Beantwortung der gestellten Fragen zu achten. Unser Befund basiert auf Ihren Angaben, unvollständige Angaben haben zur Folge, dass unsere Beurteilung nur begrenzt aussagekräftig ist und dies unter Umständen Ihre Einstellung in Frage stellt. Geben Sie bitte bei den Antworten auch solche Umstände an, denen Sie nur geringe Bedeutung beimessen.

Wir möchten Sie außerdem bitten, neben dem Anamnesebogen sämtliche medizinischen und/oder psychotherapeutischen Berichte, die für die Beurteilung der Einstellung bzw. Verbeamtung nötig sind, zur Untersuchung mitzubringen. Sie können uns diese Befundberichte selbstverständlich auch vorab zukommen lassen.

Die ärztliche Untersuchung wird nur durchgeführt, wenn sämtliche relevanten medizinischen und/oder psychotherapeutischen Berichte vorliegen.

Wir bitten Sie folgende Unterlagen zur Untersuchung mitzubringen:

1. Ihr Auftragsschreiben (Kopie)
2. Ausgefüllter und unterschriebener Anamnesebogen
3. Relevante Befundberichte (Kopien)
4. Personalausweis/ Reisepass
5. Impfpass
6. Einverständniserklärung zur Übermittlung Ihrer Untersuchungsergebnisse
7. Erklärung über den Ausschluss eines Behandlungsverhältnisses gegenüber der Einstellungs-/Ernennungsbehörde.

Berichte, die zur Beurteilung erforderlich sind, sind u. a.

- Arztberichte
- Laborberichte
- Röntgenberichte
- Berichte über ambulante psychotherapeutische Behandlung
- Berichte über stationäre Untersuchungen und/oder Behandlungen
- Berichte über Rehabilitation und/oder Kuren

Zur Terminvereinbarung stehen wir Ihnen unter der Telefon-Nr.: 07071/8890620 von Montag bis Freitag von jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr zur Verfügung.